

Verlag von Preuss & Jünger, ^(Z)
Breslau.

^(Z) Soeben erschienen:

Die Unfallneurose

ihre Entstehung, Beurteilung
:: :: und Verhütung :: ::

Eine kritische Studie

von

Privatdozent Dr. Heinrich Sachs

Preis: M 3.— ord., M 2.25 netto,
M 2.— bar und 7/6.

(In Kommission in mässiger Anzahl.)

Dieses neue Buch des bekannten Psychiaters wird von allen Nervenärzten gern gekauft werden. Besonders dürfte es, da der Autor aus seiner reichen Erfahrung in der Heilanstalt für Unfallverletzte in Breslau schöpft, für alle als Gutachter auf dem Gebiete der Unfallversicherung tätigen Ärzte von Interesse sein. Wir bitten, das Werk allen Ärzten vorzulegen.

Jede Buchhandlung mit medizinischer Kundschaft wird mühelos eine Partie absetzen und damit unsere besonders vorteilhaften Bedingungen ausnützen können, die bei einem Ordinärbetrage von 21 M einen Gewinn von 9 M bringen.



Ferner erschienen:

Geschichte

des

seit 25 Jahren bestehenden

Vereins
der Breslauer Aerzte

von

Dr. Richard Kayser

Breslau.

Preis: M —.40 ord., M —.20 bar.

Das kleine interessant geschriebene Schriftchen ist ein beachtenswerter Beitrag zur Geschichte der Ärztebewegung.

Soeben erschien:

Der Darwinismus

und sein Einfluss auf das moderne Geistesleben.

Von

Dr. phil. u. theol. Joh. Ude,

Privat-Dozent an der k. k. Karl-Franzens-Universität in Graz.

8°. (V u. 171 S.) Eleg. brosch. K. 2.— ord., 1.50 no., 1.35 bar = M 1.80 ord.,
1.35 no., 1.20 bar u. 13/12.

Der durch seine früheren, von der Kritik günstig aufgenommenen Publikationen (wir erwähnen: *Doctrina Capreoli de influxu Dei in actus humanae voluntatis*; *Monistische oder teleologische Weltanschauung?*; *Die Psychologie des Strebevermögens*; *Materie und Leben*) bereits bekannte Verfasser spricht in der vorliegenden Broschüre über das grosse Thema des „Darwinismus“. Als Fachmann auf dem Gebiete der Philosophie, Theologie und Naturwissenschaft gibt der Verfasser in streng sachlicher Weise an der Hand der Originalwerke Darwins und an der Hand einer ausgedehnten einschlägigen Literatur eine klare und bündige Darstellung des Darwinismus, sowie seines Einflusses auf unser gesamtes modernes Geistesleben und übt fort und fort treffliche Kritik. Die Broschüre ist hoch aktuell und in hohem Grade geeignet, wahrhaft aufklärend und gründlich orientierend und hüben und drüben durch die äusserst noble und sachliche Art und Weise der Darstellung vermittelnd zu wirken. Das beigegebene Namen- und Sachregister macht die Broschüre für jeden Leser doppelt brauchbar.

Wir bitten, auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Graz u. Wien, 8. Juni 1909.

Verlagsbuchhandlung „Styria“.

Sherlock Holmes als Erzieher.

Unter diesem Titel ist eine Broschüre erschienen*, die neuerdings irrtümlicherweise von mir verlangt wird. Ich habe natürlich mit diesem Nachwerk, in dem unter Mißbrauch des Namens Sherlock Holmes Stimmung für die Schundliteratur gemacht wird, nicht das Geringste zu tun. — Im Kampf gegen die Schundliteratur liest man öfters von „Nachwerken wie Sherlock Holmes“ und dergl. Es ist wohl jedem ohne weiteres klar, daß damit lediglich die Sherlock-Holmes-Nachahmungen gemeint sind. Die echten Sherlock-Holmesgeschichten des Conan Doyle sind im „Literarischen Ratgeber“, den Kunstwart und Dürerbund gemeinsam herausgeben, aufgeführt. Diese eine Tatsache genügt wohl, um damit alles zu sagen, was in diesem Zusammenhang über Sherlock Holmes zu sagen wäre.

*) Selbstverlag des Verfassers.

Stuttgart

Robert Luz